

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	178
		TOP:	3
	Verhandlung	Drucksache:	258/2020
		GZ:	T/SWU
Sitzungstermin:	23.06.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 28 - Bismarckstraße - Umgestaltung der öffentlichen Flächen im Umfeld des Olga-Areals in Stuttgart-West Baubeschluss mit Vergabeermächtigung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 18.06.2020, GRDRs 258/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Umgestaltung der öffentlichen Flächen im Umfeld des Olga-Areals gemäß dem Plan des Landschaftsarchitekturbüros faktorgruen (Anlage 1) und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts (Anlage 2) mit Gesamtkosten 4.200.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen von 230.000 EUR) wird zugestimmt.
2. Die Auszahlung in Höhe von 3.970.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) wird im Teilfinanzhaushalt 610, Amt für Stadtplanung und Wohnen beim Projekt 7.613034 Sanierung Stuttgart 28 - Bismarckstraße wie folgt gedeckt:

AuszGr. 7872 Tiefbaumaßnahmen Jahr 2020 und früher	2.018.208 EUR
---	---------------

AuszGr. 7873 Sonstige Baumaßnahmen Jahr 2020 und früher	1.951.792 EUR
--	---------------

3. Die beim Tiefbauamt anfallenden aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich 121.000 EUR, sowie die voraussichtlich beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt anfallenden aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von 109.000 EUR werden innerhalb des Teilfinanzhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen gedeckt.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens gemäß Beschlussziffer 2 sämtliche für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung in den Gremien zu beauftragen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Einführend erklärt BM Thürnau, die Pläne seien bereits beschlossen worden und mit einer Vergabefrist verbunden. Wenn dieser Tagesordnungspunkt heute verschoben werde, müsse die Vergabefrist verlängert werden.

StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) spricht die angrenzenden Verkehrsräume an. Auf der Breitscheidstraße verlaufe die Hauptradroute 4, und in der Hasenbergstraße liege eine einfache Radwegesituation vor. Er wolle wissen, welche Geschwindigkeit in der Hasenbergstraße angeordnet und wie die Priorisierung der Hauptradroute 4 berücksichtigt werde. BM Thürnau sagt zu, zu dieser Fragestellung weitere Informationen zu liefern.

Zum vorgesehenen Epoxidharzbelag und dessen Haltbarkeit sowie zum Konzept der Sitzblöcke und Lichtstelen benötigt StR Goller (AfD) weitere Informationen.

Über gute Erfahrungen mit dem Epoxidharzbelag berichtet Herr Mutz (TiefbA). Dieses Material biete gute Möglichkeiten, Asphaltflächen ansprechend zu gestalten. Das Konzept der Sitzflächen sei vom Architekten erarbeitet worden. Er sagt zu, die Detailplanung zu den Standorten nachzuliefern.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (3)
weg. VA, GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-KB
 3. S/OB
S/OB-Mobil
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Amt für Umweltschutz
 6. BV West
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS